

In der Sonder-Sitzung am 16.03.2020 haben wir als Kirchengemeinderat der Evangelischen Kreuzgemeinde Scherzheim nachfolgende Beschlüsse gefasst, die das Gemeindeleben ab sofort betreffen:

- Bis einschließlich 19. April 2020 finden ausnahmslos **keine Gottesdienste** in unserer Kirche statt.
- Der Vorstellsonntag sowie die **Konfirmation** finden zu dem geplanten Termin **nicht statt**. Wir informieren Sie nach dem 19. April 2020 darüber, welche Sonderregelung zur Konfirmation gegebenenfalls getroffen wird.
- Sonntags werden wir um 10:30 Uhr mit dem Geläut einer Glocke zum Gebet einladen. Als Zeichen der Verbundenheit können Sie an ihrem Ort das Vaterunser-Gebet sprechen. Die Glocke läutet während der Dauer des Gebetes.
- Die Seitentüre unserer Kirche bleibt für Ihr persönliches Gebet unter Beachtung der dafür notwendigen Hygienemaßnahmen geöffnet.
- Ausnahmslos **alle Treffen** der Gemeindegruppen (beispielsweise die Jungschar, das Treffen der Jugendlichen „Kreateens“, der Konfirmandenunterricht, die Treffen des Altenwerks etc.) finden bis einschließlich 19.04.2020 **nicht statt**.
- Die **Räumlichkeiten des Gemeindehauses** stehen bis einschließlich 19.04.2020 der Öffentlichkeit **nicht zur Verfügung**.
- Als Kirchengemeinde informieren wir Sie jeweils über gegebenenfalls weitere Veränderungen durch einen Aushang im Schaukasten, sowie – wenn dies terminlich möglich ist – durch das Amtsblatt.

Wir stützen unsere Entscheidung auf das *Informationsschreiben der Leitungsrunde des Evangelischen Kirchenbezirks Ortenau*, welches uns am 16.03.2020 zuzuging. Ebenso berücksichtigen wir die *Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Bundesländer angesichts der Corona-Epidemie in Deutschland*, die am 16.03.2020 im Rahmen einer Pressemitteilung verbreitet wurde.

Als Kirchengemeinderat danken wir Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr umsichtiges Handeln. Unseres Dekan Günter Ihle schreibt: „Wir sind als Kirche Teil des öffentlichen Lebens und daher genauso wie alle anderen zu drastischen Maßnahmen gezwungen. Wir wissen uns im Gebet mit Gott und unseren Mitmenschen verbunden und gehen mit der österlichen Zuversicht unseres Glaubens diesen schwierigen Zeiten entgegen. Ich bin gewiss: Wir werden wieder fröhlich und frohgemut Gottesdienste feiern!“

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kirchengemeinderat